

721

Bericht
der
Sektion Starkenburg
des
Deutschen und Österreichischen Alpenvereins
in
Darmstadt
für die Jahre
1902, 1903, 1904.



Darmstadt:
Joh. Conr. Herberth'sche Hofbuchdruckerei (Sr. Herberth).
1905.



An die Mitglieder der Sektion Starkenburg.

1. Der Mitglieder-Beitrag beträgt für die in Darmstadt ansässigen Mitglieder 14 *M.*, für die übrigen 12 *M.* pro Jahr, wovon 6 *M.* in die Zentralkasse fließen. Der Beitrag ist spätestens bis Ende März jeden Jahres zu entrichten und wird von den in Darmstadt wohnenden Mitgliedern durch den Vereinsdiener, von den auswärtigen Mitgliedern durch die Post erhoben.
2. Das Abzeichen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (**Edelweiß**) ist zum Preise von 1 *M.* durch den Rechner, Herrn Rentner Ludwig Manck zu Darmstadt, Liebigstraße Nr. 17 zu beziehen.
3. Die **geselligen Zusammenkünfte** der Sektion finden Montags und Donnerstags Abends von 9 Uhr ab auf der „Klubhütte“ im Restaurant Kaiserjaal in Darmstadt (Grafenstraße Nr. 20) statt.
4. Zu den **Monats-Versammlungen** bezw. **Vorträgen**, zu den **Sektions-Ausflügen**, sowie zu dem alljährlich Anfang Dezember stattfindenden **Stiftungsfest** ergehen besondere Einladungen.
5. **Wohnungs- und Coteländerungen** sind dem Schriftführer, Herrn Sorstmeister Cornelius Guntrum, Darmstadt, Herrngartenstraße Nr. 37 mitzuteilen, durch welchen die Weitermeldung an den Zentral-Ausschuß erfolgt.
6. Es wird gebeten, alle **Bestellungen** auf Veröffentlichungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins nur durch den Schriftführer bewirken zu wollen. Der Kostenbetrag ist an den Rechner einzusenden.
7. Diejenigen Mitglieder, welchen eine oder mehrere Nummern der monatlich zweimal erscheinenden „**Mitteilungen**“ nicht

zugegangen sind, wollen dies unverzüglich an den Schriftführer melden.

- 8. Der Versand der gegen Ende des Jahres erscheinenden „Zeitschrift“ geschieht durch unser Mitglied, Herrn Ludwig Kichler, Darmstadt, Saalbaustraße Nr. 19; etwaige Reklamationen sind an diese Adresse zu richten.

Die Zeitschrift wird — sofern nicht andere Wünsche rechtzeitig zur Kenntnis des Rechners gebracht werden — **gebunden** geliefert; hierfür wird mit dem Jahresbeitrag ein Betrag von 1 M 10 P. erhoben.

- 9. **Austritts-Erklärungen** für das nächste Jahr sind jeweilig bis spätestens Ende Dezember an den Sektions-Vorstand zu richten; das austretende Mitglied bleibt daher zur Entrichtung des Beitrags für das laufende Jahr verpflichtet.

Wiederum sind drei Jahre verflossen und es liegt uns nun ob, für die Jahre 1902, 1903 und 1904 Bericht zu erstatten. Es ist das letzte Mal, daß die Veröffentlichung über die Tätigkeit der Sektion sich auf einen Zeitraum von 3 Jahren erstreckt, da auf der Generalversammlung der Sektion vom 26. Januar 1905 beschlossen wurde, für die Zukunft den Bericht alljährlich im Druck erscheinen zu lassen.

Wir können nicht allein konstatieren, daß die Sektion sich auf der Höhe, welche sie Ende 1901 erreicht hatte, erhalten, sondern einen weiteren Aufschwung erfahren hat. Während sich der Mitgliederstand für das Vereinsjahr 1901 noch auf 65 stellte, betrug derselbe für

1902	74
1903	82
1904	97.

Wenn auch die Sektion durch die im Spätherbst 1904 erfolgte Gründung einer Sektion „Offenbach a. M.“ einige ihrer auswärtigen Mitglieder verloren hat, so wurde dieser Verlust durch den Eintritt verschiedener Herren wieder ausgeglichen, sodaß die Sektion mit einer Mitgliederzahl von 97 in das neue Vereinsjahr 1905 eintreten konnte.

Einen schweren Verlust erlitt die Sektion durch das am 2. März 1903 erfolgte Ableben ihres Mitbegründers, Herrn Gottfried Schwab. Trauernd stand die Sektion an der Bahre dieses kerndeutschen Mannes, der der alpinen Sache von ganzem Herzen zugetan war, der auch weiteren Kreisen durch seine von tiefer Liebe und hohem Verständnis für die hehre Schönheit des Hochgebirgs durchdrungenen Dichtungen — es sei hier nur die Sammlung „Höhenglanz und Wolken Schatten“ genannt — sowie durch sein preisgekröntes Stollenlied „Michel, horch, der Seewind pfeift“ bekannt geworden ist.

Die Zusammensetzung der **Sektionsleitung** blieb die gleiche wie für den Zeitraum 1899—1901 bis gegen Ende 1902, um welche Zeit der seitherige Rechner, Herr Eisenbahn-Sekretär Paul Taatz

infolge Versetzung von Darmstadt sein Amt niederlegen mußte. Wir nehmen Veranlassung, auch an dieser Stelle unserem langjährigen Mitarbeiter den Dank der Sektion für seine verdienstvolle Tätigkeit auszusprechen. An seine Stelle trat Herr Rentner Ludwig Manck zu Darmstadt, sodasß seit Anfang 1903 sich der Sektionsvorstand aus folgenden Herren zusammensetzt:

K. Egenolf, Kaufmann	I. Vorsitzender,
L. Roll, Hofbuchdruckereibesitzer	II. "
C. Guntrum, Sorstmeister	Schriftführer,
L. Manck, Rentner	Rechner,
H. Kichler, Hofbuchdruckereibesitzer	Bibliothekar und Hüttenwart.

Die **General-Versammlungen** der Sektion fanden statt: am 29. Januar 1903, am 14. Januar 1904 und am 26. Januar 1905; ihr ganzer Verlauf legte beredtes Zeugnis ab von dem harmonischen Zusammenhalt innerhalb der Sektion und dem sie befeelenden ächt alpinen Geist.

Wie sich aus dem unter I beigegebenen Verzeichnis ergibt, wurde die **Touristik** eifrig gepflegt. So haben — soweit es zur Kenntnis der Sektionsleitung gelangte — in

1902	39 %
1903	45 %
1904	58 %

der Mitglieder der Wanderlust gehuldigt und mit verschwindenden Ausnahmen ihren Erholungsurlaub dazu benutz, in der kräftigen Hochgebirgsluft Körper und Geist für die Strapazen des Berufs zu stärken und an dem Born der tieferrnsten Hochgebirgsnatur neue Lebenslust und Lebensfreude zu schöpfen. Vorstehende Zahlen lassen erkennen, daß die touristische Tätigkeit nicht allein mit der Zunahme der Mitgliederzahl Schritt gehalten, sondern auch eine ganz erhebliche Steigerung erfahren hat, ein Beweis dafür, daß der Zuwachs der Sektion aus touristischen Kreisen erfolgt. Auch darf die Sektion wohl hierin eine Anerkennung ihrer statutengemäß rein alpinen Bestrebungen erblicken.

Die einzelnen Touren lassen erkennen, daß die Sektion — sowohl unter den älteren, als auch unter den jüngeren Herren — über einen tüchtigen Stamm leistungsfähiger und unternehmungsfreudiger Touristen verfügt, welche in Schnee, Eis und Sels gleich gut bewandert sind. Hoffen wir, daß die Freude am frohen Wandern

noch mehr Anhänger innerhalb der Sektion findet, zum Besten der Wanderer selbst und zur Förderung unserer gemeinsamen großen Sache!

Bei einer so großen Anzahl alpiner Touren fehlte es selbstverständlich auch nicht an Stoff zu **Vorträgen**. Wie das Verzeichnis unter II ergibt, wurden im Jahre

1902	7
1903	7
1904	8

Tourenberichte erstattet, die sich stets einer recht zahlreichen Zuhörerschaft, auch aus Kreisen von Nichtmitgliedern zu erfreuen hatten. Recht lange blieb man meist nach Schluß des offiziellen Teils noch beisammen, um sich bei den trauten Klängen der Zither und Gitarre und im Austausch eigener Erlebnisse der schönen Tage der Freiheit im Hochgebirge zu erinnern. Lebhafter Dank für die gebotenen Genüsse sei den Vortragenden auch an dieser Stelle gesagt.

Die **geselligen Zusammenkünfte** — die wie seither Montags und Donnerstags Abends von 9 Uhr ab stattfinden — zeigten regen Besuch. Insbesondere wirkte der im Dezember 1903 vollzogene Umzug in die neue „Alubhütte“ äußerst belebend. Ein prächtiger Raum ist es, diese „Alubhütte“, ein wahres alpines Schmuckkästlein dank des Entgegenkommens des Gasthofbesitzers und der Uneigennützigkeit verschiedener Mitglieder! Es ist daher kein Wunder, daß das Scheiden aus der gemütlichen Tyroler Bauernstube mit ihrer Balkendecke, ihren halb getäfelten, halb weiß getünchten Wänden, mit ihrem geschmiedeten Kronleuchter, dem behaglichen Wärme ausströmenden Kamine mit Bank, dem massiven, metallbeschlagenen Tische und ihrer sonstigen alpinen Ausstattung oft recht schwer fällt und die Mitternachtsstunde regelmäßig herbeizukommen pflegt, bis man auseinandergeht. Manch' festes Band der Freundschaft wurde hier geschlossen und in zwangloser, anregender Unterhaltung bereicherte man gegenseitig das Wissen.

Die **Vereinsbibliothek** hat durch Ankauf und Schenkung verschiedener alpiner Werke eine wertvolle Bereicherung erfahren und wurde von den Mitgliedern zur Ausarbeitung ihrer Touren und zum Studium eifrig benutz. Es ist beabsichtigt, dem nächsten Jahresbericht ein Verzeichnis der zur Bibliothek gehörigen Werke, Bücher, Zeitschriften etc. beizufügen.

Die **Sektionsausflüge** führten größtenteils in die land-

schafflich so abwechslungsreichen Gebiete des heimattlichen Odenwaldes; doch wurde hin und wieder auch dem Taunus und dem Speffart ein Besuch abgestattet. Die Beteiligung war eine recht rege, besonders dann, wenn das Endziel der Wanderung ein Ort war, wo verschiedene der 'auswärtigen Mitglieder ihren Wohnsitz haben. Die schönen Stunden, die man dann nach genußreicher Bergfahrt im Kreise lieber Sektionsgenossen und gern gesehener Gäste verlebte, werden den Teilnehmern der Touren wohl lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Die **Stiftungsfeste** haben nach den Satzungen die einzigen festlichen Veranstaltungen der Sektion zu bilden. Es ist daher einleuchtend, daß jeder diesem Feste ein lebhaftes Interesse entgegenbringt und nach Kräften bemüht ist zum Gelingen desselben beizutragen. Das XVIII. Stiftungsfest fand am 29. November 1902 im Bankettsaal der Sreimaurerloge zu Darmstadt bei einer Beteiligung von 72 Mitgliedern und Gästen statt. Das dabei zur Aufführung gelangte oberbairische Volksstück „Das Haberfeldtreiben“ ging mit seinen obligaten Beigaben von Schuhplattlertänzen glänzend von statten, entfesselte Stürme von Heiterkeit und ein von verschiedenen Mitgliedern der Sektion zu Gast gebotener, bekannter oberbairischer Bergführer konnte nicht genug seinem Erstaunen über die Kunstfertigkeit unserer einheimischen Schuhplattler Ausdruck verleihen.

Das XIX. Stiftungsfest wurde in engerem Rahmen bei einer Beteiligung von 50 Mitgliedern und Gästen im „Grünen Zimmer“ des Restaurants Kaisersaal abgehalten und damit die Einweihung der räumlich nahen neuen „Klubhütte“ verbunden. Auch dieses Fest nahm einen überaus gemütlichen Verlauf; neben der festfreudigen Stimmung über den nunmehrigen Besitz eines so traulichen und anheimelnden Klublokals trugen künstlerische Darbietungen bester Art dazu bei, auch dieses Fest zu einem äußerst gelungenen zu gestalten.

Am 3. Dezember 1904 fand das XX. Stiftungsfest statt, zu dem sich 73 Mitglieder und Gäste in dem neu erbauten zu derartigen Veranstaltungen ganz hervorragend geeigneten „Sürstensaal“ des Restaurants Kaisersaal eingefunden hatten. Eine ganz besondere Freude wurde uns dadurch bereitet, daß verschiedene Angehörige der Schwestersektion Darmstadt mit ihrem Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. Maurer der Einladung unserer Sektion Folge geleistet hatten, ein Zeichen des guten Einvernehmens, welches zwischen

beiden Sektionen Darmstadt und Starkenburg besteht. Auch diesmal verfehlte das zur Aufführung gebrachte Volksstück „Raupenhelm und Pickelhaub“ nicht seine zündende Wirkung auf die Festteilnehmer.

Künstlerisch zum Vortrag gebrachte musikalische Darbietungen, mit feinem Humor gewürzte deklamatorische Vorträge trugen bei sämtlichen Stiftungsfesten dazu bei, den Aufenthalt in dem in duftendem Tannengrün prangenden und mit alpinen Emblemen geschmückten Festraum, den oft der traute Klang der Zither oder der Gitarre durchtönte, zu einem äußerst angenehmen zu gestalten. Zweifellos kann die Versicherung gegeben werden, daß auch die Stiftungsfeste der abgelaufenen 3 Jahre — denen sich jedesmal der übliche Skaterbummel anschloß — den Teilnehmern noch lange in froher Erinnerung bleiben werden.

Die **Kassenverhältnisse** der Sektion waren geordnete. Für die einzelnen Berichtsjahre stellte sich die Abrechnung folgendermaßen:

A. Sektionskasse

1. in 1902:	
Einnahme	1198 M 66 P
Ausgabe	1171 " 30 "
	Überschuß = 27 M 36 P
2. in 1903:	
Einnahme	1325 M 61 P
Ausgabe	1313 " 50 "
	Überschuß = 12 M 11 P
3. in 1904:	
Einnahme	1627 M 66 P
Ausgabe	1618 " 09 "
	Überschuß = 9 M 57 P

Das in einem Sparkassenbuch bei der „Darmstädter Volksbank“ verzinslich angelegte Vermögen betrug zu Anfang 1905 = 574 M 62 P

B. Süttenbaukasse

1. in 1902:	
Einnahme	1094 M 03 P
Ausgabe	1092 " 03 "
	Kassenvorrat = 2 M — P

2. in 1903:

Einnahme	1081	ℳ	41	ℳ
Ausgabe	1081	"	41	"
<hr/>				
Kassenvorrat =	—	ℳ	—	ℳ

3. in 1904:

Einnahme	741	ℳ	12	ℳ
Ausgabe	221	"	68	"
<hr/>				
Kassenvorrat =	519	ℳ	44	ℳ

welcher Betrag gleichfalls bei dem vorgenannten Bankinstitut verzinslich angelegt ist.

Die der Sektion angehörige „**Starkenburger Hütte**“ auf der Haslergrube im Stubai, am Fuße des als Ausichtsbergs ersten Ranges bekannten hohen Burgstall (2613 m) gelegen, erfreute sich gesteigerten Besuchs. Im Hüttenbuch hatten sich als Besucher eingeschrieben in:

1902	336	Personen
1903	350	"
1904	755	"

Berücksichtigt man, daß sehr viele Touristen — besonders bei schönem Wetter und nur vorübergehendem Aufenthalt — die Hütten selbst nicht zu betreten und sich auch nicht in die Hüttenbücher einzutragen pflegen, so kann man die Srequenz der Hütte bezw. des Hüttenplatzes in 1904 wohl bis zu 1200 Personen veranschlagen. Die Erwartungen, die man in den Bau der Stubaitalbahn setzte, haben sich erfüllt. Der Besuch des Stubais hat einen ganz bedeutenden Aufschwung genommen, der auch den nächst gelegenen Hütten und vor allem der auf schönen, aussichtsreichen Wegen so leicht zu erreichenden „Starkenburger Hütte“ zu gut gekommen ist. Auch die Erbauung der Adolf Pichler-Hütte wirkte günstig, da sie den Zugang zur Starkenburger Hütte von Inntal aus bedeutend erleichtert.

Schon im Jahre 1903 machte man an schönen Tagen die Wahrnehmung, daß die Hütte die Besucher nicht alle fassen konnte und gelangte zu der Überzeugung, daß es — wenn man der durch die Stubaitalbahn zu erwartenden größeren Srequenz des Gebietes Rechnung tragen wollte — unbedingt nötig sei, die Srage der Erweiterung der Hütte sobald als möglich in die Wege zu leiten. Auf der Generalversammlung vom 14. Januar 1904 beschloß die Sektion die Vergrößerung der Hütte durch einen Anbau. Da die

Pläne und erforderlichen Vorarbeiten bereits fertiggestellt waren, war es noch möglich, den Entschluß der Sektion in einer Eingabe vom 29. Januar 1904 zur Kenntnis des Zentral-Ausschusses zu bringen und um Bewilligung einer Beihilfe zu den entstehenden Kosten nachzusuchen, die auch der Sektion durch Beschluß der Generalversammlung zu Bozen in einer Höhe von 2000 ℳ zugestanden wurden.

Es war beabsichtigt, den Anbau nicht bis zur Höhe der Hütte zu errichten. Der überaus starke Besuch im Sommer 1904 drängte jedoch die Überzeugung auf, daß die geplante Erweiterung keine gründliche Abhülfe schafft und daß eine solche nur dann bewirkt wird, wenn der Anbau bis in das obere Stockwerk zur Durchführung kommt. Die Erweiterungspläne wurden umgearbeitet, neue Voranschläge eingezogen, das erweiterte Projekt zum Beschluß erhoben und dem Zentral-Ausschuß unterm 28. Januar 1905 von der veränderten Sachlage Kenntnis gegeben. Die Ausführung der Arbeiten wurde den Erbauern der Hütte — den Bergführern Egger, Hofer und Pfurtscheller zu Neustift — übertragen, mit den Arbeiten — soweit möglich — alsbald begonnen, sodaß bis Spätsommer 1905 der Anbau dem Betrieb übergeben werden kann.

Die Bewirtschaftung der Hütte erfolgt durch die Bergführer Egger und Hofer. Die Wirtschafterin „Burgel“ ist als ganz ausgezeichnete Köchin weit und breit bekannt, und die Einträge im Hüttenbuche beweisen, daß die Besucher der Hütte mit dem, was ihnen daselbst geboten wird, in jeder Beziehung sehr zufrieden sind.

Die Aussicht von der Hütte ist eine großartige; zahlreich sind die Gipfel, deren schneebedeckte Köpfe dem entzückten Auge sich darbieten. Eine im September 1904 an dem Aussichtsplatz südlich der Hütte aufgestellte, aus Metall gefertigte Orientierungstafel ermöglicht es auch dem Nichtkundigen, die Namen der stolzen Bergesriesen kennen zu lernen. Um die Aufnahme des Panoramas hat sich ein Freund der Sektion, Herr Techniker Keufel zu Darmstadt, Verdienste erworben, die äußerst mühevoll Übertragung und Ausarbeitung derselben auf der Metallplatte hat die kunstgeübte Hand unseres Mitglieds Herrn W. Emmel bewirkt. Herzlicher Dank sei den Genannten hiermit gesagt, auch denen, die sich noch in sonstiger Beziehung um die Aufstellung der Orientierungstafel verdient gemacht haben.

Wenn im Sommer 1905 das Hochgebirg seinen nie erlöschenden

Zauber ausübt und zahlreiche bergbegeisterte Wanderer hinausziehen, um sich an seiner hehren Schönheit zu ergötzen, so werden wohl viele, die ihr Weg nach der bergumkränzten Tyroler Landeshauptstadt Innsbruck führt, die Gelegenheit benutzen und mittelst der Stubaitalbahn dem Stubai einen Besuch abstatten. Und wenn mancher sich entschließt, sei es von Sulpines oder Neustift aus, auf bequemem ausichtsreichem Pfad hinauf zur Haslergrube zu wandern, wo die „Starkenburger Hütte“ steht, fest gefügt aus Stein, eine starke Burg, Sturm und Wetter trotzend, eine trauliche Raststätte und behagliche Unterkunft gewährend, so wird es uns herzliche Freude gewähren. Ist ihm dann das Glück hold und ihm vergönnt, von der Hütte oder vom stolzen Gipfel des nahen hohen Burgstall aus die rosafarbene Pracht der Schnee- und eisbedeckten Stubaier Gebirgswelt zu schauen, so gedenkt er angesichts des lustig im Winde flatternden rot-weißen Banners vielleicht auch dankbar der kleinen Sektion im fernen Hessenlande, die der alpinen Sache mit ganzem Herzen ergeben und bestrebt ist, sich als einen kräftigen Sproß des mächtigen Baumes des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zu erweisen.

Darmstadt, im Februar 1905.

Der Sektions-Vorstand:

H. Egenolf,
I. Vorsitzender.

C. Gunttram,
Schriftführer.

I. Verzeichnis der ausgeführten Touren.

1902.

1. **Sr. Bedenhaus:** Luzern, Vierwaldstättersee, Rigi, Meiringen, Interlaken, Mengen, Mengernalp, Bern.
2. **Sr. Becker:** Bregenz Wald, Schrecken, Stechfenpaß, Innsbruck, Stubaital, Neustift, Starkenburger Hütte, Nürnberger Hütte, Wilder Streiger, Becherhaus, Teplitzer Hütte, Sterzing, Zillertal, Berliner Hütte, Achensee, Starnbergersee.
3. **Dr. R. Bergmann:** Luzern, Lago Maggiore, Mailand, Genua, Venedig, Gardasee, Pustertal, Ampezzotal, Innsbruck, Achensee, Vorarlberg.
4. **Dr. R. Busch:** Touren und Gänge in der Umgebung von Oberstdorf, u. a. Nebelhorn, neuer Kemptener Weg, Laufbacherack, Himmeleck, Ötztal.
5. **K. Egenolf:** Stubaital, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Achensee, Tegernsee.
6. **W. Gummel:** Innsbruck, Starkenburger Hütte, Überkletterung der Schlicker Mandl mit Gratübergang zur Schlicker Seespitze, Neustift, Innsbruck, Kerschbuchhof, Kranebitter Klamm, Solstein Hütte, Großer Solstein, kleiner Solstein mit direktem Abstieg zur Zirler Christentalp, Amtsfäge, Scharnitz, Mittenwald.
7. **L. Freund:** a) Juli-Tour: Eibsee, Zugspitze, Wiener-Neustädter Hütte, Ehrwald, Hoher Gang, Grünstein (vom „schwierigen Einstieg“), Patzsch, Stubaital, Dresdener Hütte, Eggesen Grat, Neustift, Starkenburger Hütte, Schlicker Seespitze.
b) Oktober-Tour: Tölz, Hinterriß, Riffer Salk mit Abstieg durch die „Grüne Rinne“, Ahornboden, Scharnitz, Zirl, Innsbruck, Kufstein.
8. **H. Gombel:** Bregenz, Ötztal, Hochjoch-Hospiz, Weißkugel, Schmalfertal, Meran, Mendel, Bozen, Schlern, Campitello, Sedajapaß, Caprile, Nuvolet, Cortina, Schluderbach, Pragser Wildsee, Toblach, Heiligenblut, Adlersruh, Hofmannsweg, Glocknerhaus, Serleiten, Zell a. See, Schmittenhöhe, Rißbüblers Horn, Wendelstein, Schliersee, München.
9. **Dr. S. Guggenheim:** Touren in der Umgebung von München und Touren im Harz.

10. **E. Guntrum**: Touren in der Umgebung von Oberstdorf, u. a. Nebelhorn, Söllereck, Schlappolt, Sellhorn, Aiple.
11. **W. Harres**: 32 Tage auf der Starkenburger Hütte, Achensee, Hinterbärenbad.
12. **Dr. A. Jaup**: a) Touren in den Vogesen.
b) Bregenz, Ögtal, Sölden, Hochjoch-Hospiz, Weißkugel, Schnalfertal, Naturns, Meran, Bozen, Mendelpaß, Schlern, Innsbruck.
13. **H. Kichler**: Stubaital, Starkenburger Hütte, Achensee, Partenkirchen und Umgebung.
14. **L. Kichler**: Stubaital, Starkenburger Hütte, Schlicker Seespitze, Seejochl, Krematen; Touren im Allgäu.
15. **O. Köhler**: Stubaital, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall.
16. **A. Marx**: Hirschberg, Rifferkogel, Plankenstein, Sezberg, Dalepp, Rote Wand, Wendelstein; Hinterbärenbad, Pyramiden Spitze; Todtenkirchl (Zotkamin); Saalfelden; Hochkönig durch die Teufelslöcher; Hochseiler; Kleineres, Mittleres, Großes Brandhorn, Wildalmkirchl; Schönfeldspitze, Schottmalhorn, Suntenseehütte; Berchtesgaden; Hoher Göll direkt von der Scharitzkehl durch die Mandlscharte (erste Erstigung auf diesem Wege); Watzmann vom Wimbachtal, Hocheck, Mittelspitze, Schönfeldspitze; Kleiner Watzmann, Großes Watzmannkind, Abstieg direkt nach Bartholomä über die Eiskapelle; Klein- u. Hoch-Kammerlinghorn, Hocheis Spitze; Hochkalter vom Wimbachtal; Berchtesgadener-, Salzburger Hochtron, Geiereck, Salzburg, Innsbruck, Neustift, Starkenburger Hütte; Hoher Burgstall über die Gipfelwand, Abstieg nach der Schlickerscharte, Schlicker Seespitze über die Schlicker Mandl; Hohe Villerspitz bis zum „schiefen Gang“, Sommerwand über den Nordgrat von der Franz Sennhütte aus; Schrandele; Schrankogel, Ruderhoffspitze, Dresdener Hütte; Schaufelspitze; Dresdener Hütte, Neustift, Patsch, Bozen, Gröden; Grohmannspitze; Sünssingerspitze über den Daumenschartenweg; Großer und Kleiner Sermedatum; Bad Razes; Santnerspitze, Schlern, Grasleithütte, Vajolett-hütte; Delagoturm; Elmauer Kalt; Todtensessel.
17. **O. Palm**: Salzkammergut; Berchtesgaden, Königssee, Steinernes Meer, Ramsfelderscharte, Zell a. See; Schmittenhöhe, Kapruner Tal, Krimmler Wasserfälle; Innichen, Helm,

- Drei Zinnen-Hütte, Landro, Schluderbach, Misurina-See, Tro Crocci, Cortina, Salzarego, Andraz, Caprile, Sottoguda Schlucht, Sedajapaß, Campitello, Vajolett-Hütte, Tschager Joch, Karersee, Eggental, Bozen, Meran, Innsbruck, München.
18. **Dr. W. Repp**: Partenkirchen, Mittenwald, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Achensee, München.
 19. **K. Roscher**: Innsbruck, Patsch, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Neustift, Ranalt, Dresdener Hütte, Wilder Sreiger, Becher, Tepliker Hütte, Grohmann-Hütte, Inner-Ridnaun, Stangl, Franz Joseph-Klamm, Sterzing, Bozen, Meran, Schloß Tirol, Weißplatter, Naistal, Bozen, Franzens-feste, Toblach, Schluderbach, Misurina-see, Cortina, Longarone, Belluno, Venedig, Verona, Desenzano, Gardasee, Riva, Trient, Bozen, Wörgl, Salzburg, Berchtesgaden, Königssee.
 20. **A. Schäfer**: Luzern, Lago Maggiore, Mailand, Genua, Venedig, Gardasee, Pustertal, Ampezzotal, Innsbruck, Achensee, Vorarlberg.
 21. **W. Seip**: Walchensee, Herzogstand, Hochkopf, Riß, Uhornboden, Karwendeltal, Scharnitz, Mittenwald, Partenkirchen, Söllental, Zugspitze, Eibsee, Königsschlösser.
 22. **E. Simon**: Oberbayern, Stubaital, Starkenburger Hütte
 23. **H. Viessel**: Wanderungen im Berchtesgadener Gebiet und im Saengebirge.
 24. **P. Wambold**: Wanderungen in der Umgebung von Oberstdorf i. Allgäu.
 25. **J. Weber**: Großer Kettenstein (2363 m); Maurerkeesköpfe (3316 m); Östliche und Westliche Simonspitze (3500 m); Groß-Venediger (3660 m); Dreischusterspitze (3162 m); Kleine Sinne (2881 m); Pflerscher Tribulaun (3102 m); Hoher Burgstall (2613 m).
 26. **E. Weis**: Touren im Berner Oberland, speziell Besteigung der Jungfrau durch das Lauterbrunner Tal über Roththalhütte; Schnige Platte, Abendberg, Harder etc.; Touren am Luganer See, Monte Generoso, Monte Bré u. San Salvatore.

1903.

1. **L. Bender**: Reisen in Bosnien und der Herzegowina.
2. **Dr. K. Bergmann**: Touren im Bregenzer Wald und am Bodensee.
3. **W. Busch**: Reise nach Italien mit Besteigung des Vesuv.

4. **K. Egenoff:** Vom Tegernsee zum Gardasee.
5. **B. Gombel:** Neuschwanstein, Linderhof, Höllental, Zugspitze, Eibsee, Mittenwald, Schöttelkar Spitze, Vereinsalpe, Bettelwurzspitze, Dresdener Hütte, Zuckerhüttl, Wilder Pfaff, Becherhaus, Wilder Sreiger, Nürnberger Hütte, Pinisser Joch, Gschnitz, Sterzing, Mairhofen, Zillertal.
6. **W. Harres:** 45 Tage auf der Starkenburger Hütte.
7. **B. Hartmann:** Traverstour der 3 Watzmannspitzen, Königssee, Suntenseehütte, Steinernes Meer, Sommerstein, Riemannhaus, Saalfelden, Zell a. See, Achensee, Stubaital, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Zugspitze.
8. **B. Hetterich:** Hinterbärenbad, Stripsenkopf, St. Johann, Zillertal, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Taufers, Bad Moos, Drei Zinnen-Hütte, Misurina-See, Cortina, Giau, Capriole, Sedaja, Campitello, Schlern.
9. **Dr. A. Jaup:** Nebelhorn, Mädelergabel.
10. **Dr. A. Kennel:** Touren im Vorarlberg und Bregenzer Wald.
11. **B. Kichler:** Starkenburger Hütte.
12. **L. Kichler:** Bregenz (Generalversammlung) und durch den Bregenzer Wald nach Oberstdorf.
13. **W. Kinkel:** Mairhofen, Dornaubergklamm, Ginzling, Mayhütte, Bdenalm, Greizer Hütte, Breilahn, Berliner Hütte, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Brenner, Matri, Maria Waldraß, Neustift, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Seejochl, Kematen, Innsbruck.
14. **K. Klöpffer:** Arlberg, Kältenberg, Gfanz-Joch, Konstanz-Hütte, Scheibler, Darmstädter Hütte, Stubaital, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall.
15. **A. Knaut:** Pilatus, Rigi, Apenstraße, Gemmi, Alphorn, Laubhorn, Schildhorn, Rhonegletscher, über die Surka nach Andermatt.
16. **O. Köhler:** Touren in den Vogesen.
17. **Dr. B. Lauß:** Berner Oberland, Grimsel, Surka, Achensee, Plunser Joch, Zugspitze, Dreithor Spitze.
18. **A. Mary:** Hochtouren im Wilden Kaiser (Todtenkirchl) und in den Dolomiten (Stabelerturm, Rosengarten Spitze, Latemar Spitze).
19. **Helene Mary:** Hochtouren im Wilden Kaiser (Todtenkirchl) und in den Dolomiten (Stabelerturm, Delagoturm, Rosengarten Spitze, Latemar Spitze).

20. **Marie Mary:** Hochtouren im Wilden Kaiser (Todtenkirchl) und in den Dolomiten (Stabelerturm, Rosengarten Spitze, Latemar Spitze).
21. **M. Müller:** Mairhofen, Dornaubergklamm, Ginzling, Mayhütte, Bdenalm, Greizer Hütte, Breilahn, Berliner Hütte, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Brenner, Matri, Maria Waldraß, Neustift, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Seejochl, Kematen, Innsbruck.
22. **M. Muther:** Touren im Wilden Kaiser.
23. **Dr. W. Repp:** Königssee, Baprisches Hochland.
24. **W. Seip:** Gemmipaf, Gorner Grat, Col de Balme, Chamounix, Genf, Lausanne, Montreux, Biel, Neuchatel, Basel.
25. **E. Simon:** Vom baprischen Hochland nach den Dolomiten.
26. **L. Sperb:** Zugspitze.
27. **W. Stromeyer:** Hirschberg, Achensee, Erfurter Hütte, Mairhofen, Berliner Hütte, Schönbichler Horn, Surtfchagelhaus, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte, Brenner, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Innsbruck, Bregenz.
28. **E. Teupel:** Lauterbrunnen, Mengernalp, Scheidegg, Eigergletscher.
29. **B. Vieffel:** Starkenburger Hütte, Nürnberger Hütte, Mair Spitze, Wilder Sreiger, Tepliker Hütte, Grohmann Hütte, Aidnaun, Sterzing; Wanderungen im Berchtesgadener Gebiet.
30. **L. Wagner:** Touren im Schwarzwald.
31. **P. Wambold:** Touren im Berner Oberland.
32. **B. Weber:** Mairhofen, Dornaubergklamm, Ginzling, Mayhütte, Bdeualm, Greizer Hütte, Breilahn, Berliner Hütte, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Brenner, Matri, Maria Waldraß, Neustift, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Seejochl, Kematen, Innsbruck.
33. **J. Weber:** Schöttelkar Spitze (2057 m), Rappenklamm Spitze (1770 m), Sprizkar Spitze (2609 m), Eiskarl Spitze (2624 m), Wiesbachhorn (3570 m), Groß-Glockner (3800 m), Elmauer Kalt Spitze (2344 m), Todtenkirchl (2193 m).
34. **E. Weis:** Von Grindelwald über Schwarzegg-Hütte, Strahlegg-Paf, Grimsel-Paf ins Rhonetal nach Ulrichen, und weiter über den Griespaf nach Italien.
35. **L. Winter:** Touren im Berner Oberland, Pilatus, St. Gotthardt, Mürren, Eigergletscher.

36. **K. Wünzer**: Mairhofen, Roghag, Riffler, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Kraxentrager, Brenner.
 37. **W. Sch**: Habicht, Wilder Sreiger, Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhüttl, Groß-Glockner über den Südgrat, Erzherzog Johann-Hütte, Groß-Glockner über den Klein-Glockner, Bockarscharte, Hoher Gang, Mainzer Hütte, Serleiten.

1904.

1. **W. Ackermann**: Garmisch, Schachen (1867 m), Elmau, Mittenwald, westliche Karwendelspitze (2385 m) mit Abstieg durch das Kirchkar in das Karwendeltal, Scharnik, Seefeld, Reitherspitze (2372 m), Reith, Zirl, Mairhofen, Breitlahner, Berliner Hütte, Breitlahner, Dominikushütte, Alpeiner Scharte (2960 m), Geraer Hütte, St. Jodok, Sterzing, Ridnaun, Becher (3173 m), Ridnaun, Sterzing, Bodensee.
 2. **G. Bartsch**: Touren im Tegernseeer und Schlierseeer Gebiet, Rothwand (1890 m), Zillertal, Berliner Hütte, Schwarzenstein (3370 m), Innsbruck, Stubai, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m).
 3. **Sr. Beckenhaus**: Wanderungen im Allgäu (Umgebung von Oberstdorf); Schrosenpaß, Lechleiten, Lech, Slexerstraße, Stuben, Langen a. Arlberg, Innsbruck, München.
 4. **S. Beder**: Wanderungen in der Umgebung von Traunstein.
 5. **Dr. R. Bergmann**: Luzern, Vierwaldstätter See, Bodensee.
 6. **Sr. Bidelhaupt**: Mairhofen, Berliner Hütte, Schwarzenstein (3370 m), Taufers, Schliersee, Bodenschneid (1669 m), Tegernsee.
 7. **K. Busch**: Bodensee, Pfänder, Bludenz, Montavon, Gafschurn, Versailspitze (2459 m), Wiesbadener Hütte, Tyroler Scharte (ca. 3000 m), Jamtalferner, Jamtalhütte, Galtür, Starkenburger Hütte.
 8. **W. Busch**: Touren in Norwegen.
 9. **Dr. E. Dürkopf**: Bregenz, Bludenz, Brand, Lüner See, Douglas-Hütte, Sceaplana (2969 m), Seewies, Klosters, Silvretta-Hütte, Silvrettapaß (3013 m), Guarda, Tarasp, Scarljöchl (3120 m), Taufers, Glurns, Mals, Matsch, Höllerhütte, Weighugel (3746 m), Kurzas, Carthaus, Pfossental, Eisjöchl am Bild (2908 m), Stettiner Hütte, St. Leonhard

- im Passeiertal, Jausen (2094 m), Sterzing, Brenner, Matri, Schönberg, Neustift, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Seejöchl (2525 m), Sematen, Innsbruck, München.
 10. **K. Egenolf**: Wanderungen im Eisacktal und am Gardasee.
 11. **W. Emmel**: Innsbruck, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Seejöchl (2525 m), Schlicker Seespitze (2808 m), Neustift, Elferspitze (2549 m), Innsbruck, Zirl, Mittenwald.
 12. **L. Freund**: Bregenzer Wald, Widderstein (2536 m), Bludenz, Sceaplana (2969 m), Lindauer Hütte, Schruns, St. Anton, Konstanzer Hütte, Patteriol (3059 m), Traversierung von Norden nach Süden, Kuchenspitze (3170 m), Schafbichljoch (2647 m), Jamtal-Hütte, Stuchthorn (3403 m), Kaunser Tal, Gepatsch Haus, Weighujoch, Weighugel-Hütte, Weighugel (3746 m), Traversierung über den Nordostgrat, Hochjoch, Dent, Sölden, Hildesheimer Hütte, Zuckerhüttl (3517 m), Wilder Pfaff (3466 m), Becher (3173 m), Wilder Sreiger (3426 m), Nürnberger Hütte, Starkenburger Hütte, Seejöchl, Achensee, Tegernsee.
 13. **E. Gallus**: Allgäu, Arlberg, Steinernes Meer (Saalfelden, Ramsfelder Scharte, Riemannhaus, Breithorn (2490 m), Riemannhaus, Sommerstein (2306 m), Wurmspitze, Schönfeldspitze (2651 m), Riemannhaus, Saalfelden).
 14. **Sr. Gombel**: Chiemsee, Salzburg, Gaisberg (1286 m), Berchtesgaden, Waghmann bis zu dem Wallfahrtskreuze (ca. 2500 m), Hallein, Gasten, Innsbruck, Klausen, Villnöß, Franz Schlüterhütte (2308 m), Peitlerkofel (2877 m), Regensburger Hütte (2040 m), St. Ulrich, Langhofel Hütte (2256 m), Langhofel Joch (2685 m), Sellajoch-Haus (2200 m), Seiser Alpenhaus, Bärenloch, Grasleitenhütte (2165 m), Grasleitenpaß (2597 m), Vajolett-Hütte (2255 m), Garltschlucht, Rosengartenspitze (2981 m), Vajolett-Hütte, Tierfer Tal, Bozen (Generalversammlung), Innsbruck, München.
 15. **A. Grifflner**: Wanderungen im Berner Oberland und in den Walliser Alpen.
 16. **E. Guntrum**: Partenkirchen, Elmau, Mittenwald, Scharnik, Hinterautal, Haller Anger-Haus (1770 m), Überschall (1904 m), Domperloch (Kagenleiter), Schwaz, Mairhofen, Breitlahner, Berliner Hütte, Schönbichler Horn (3132 m), Surttschagelhaus, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte

- Kraxenträger (3000 m), Wolfendorn (2775 m), Brenner, Sterzing, Bozen, Meran, Bozen, Brixen, Plofeshütte, Sröllspitze (2505 m), Pettler Scharte, Stanz Schlüter-Hütte, Klausen, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Neustift, Innsbruck, München.
17. W. Barres sen.: Wanderungen in der Schweiz und an den oberitalienischen Seen.
18. W. Barres jun.: Wanderungen in der Schweiz und an den oberitalienischen Seen.
19. B. Hartmann: Touren im Schwarzwald und am Bodensee.
20. E. Heß: Bregenz, Rankweil, Hoher Freschen (2003 m), Latenser Tal, St. Anton, Galzig (2185 m), St. Christoph, St. Anton, Saumspitze (3034 m), Darmstädter Hütte, Kuchenjoch, Scheibler (2988 m), Konstanzer Hütte, St. Anton, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Neustift, Mieders, Patscherkofel (2217 m), Lanzer Köpfe, Innsbruck, Hall, Salzberg, Sunderkopf (1964 m), Hall, Jenbach, Achensee.
21. B. Hetterich: Zugspitze (2964 m), Gatterl, Ober-Leutasch, Zirl, Kematen, Adolf Pichler-Hütte, Seejochl, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Neustift, Dresdener Hütte, Bildstöckljoch, Schaufelspitze (3333 m), Hildesheimer Hütte, Sölden, Ober-Gurgl, Ramoljoch (3182 m), Dent, Niederjoch, Similaun (3607 m), Unserer Frau, Schnalser Tal, Naturus, Meran, Bozen, Innsbruck, München.
22. W. Hinkel: Partenkirchen, Garmisch, Eibsee, Hohe Thörlen, Ehrwald, Sernpaß, Imst, Innsbruck, Stubaitalbahn, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Innsbruck, Hallein, Berchtesgaden, Königssee, Salzburg, München.
23. M. Hirsch: Böhmen, Italien, Schweiz.
24. Dr. E. Kauder: Touren im Gebiet von Chamonix und Zermatt.
25. Dr. A. Jaup: Touren am Genfer See.
26. Dr. A. Kennel: Seldkirch, Großer Makopf, Gaflei, Vaduz, Bregenzer Wald, Canisfluh (2047 m).
27. B. Kichler: Lindau, Bregenz, Seldkirch, Bludenz, St. Anton, Innsbruck, Stubaital, Starkenburger Hütte.
28. L. Kichler: Touren im Allgäu.

29. W. Kinkel: Innichen, Sexten, Drei Zinnen-Hütte, Landro, Dürrenstein (2340 m), Landro, Misurinafee, Tre Crocci, Cortina, Cinque torri, Nuvolau (2518 m), Pieve, Pordoi-joch (2250 m), Campitello, Schlern (2565 m), Mollignonpaß (2600 m), Grasleitenhütte, Grasleitenpaß (2597 m), Dajolethütte, Tschagerjochpaß (2644 m), Ködner Hütte, Karersee, Eggental, Bozen, Gardasee, Innsbruck, München.
30. A. Knaus: Sion, Evolene, Mont de Ruhez (2877 m), d'Arolla, Pigne d'Arolla (3801 m), Pas de Chevres, Arolla, Mont Dollin (2976 m), Petits Dents (3651 m), Arolla, Sion.
31. O. Köhler: Bodensee, Bludenz, Lliner See, Douglashütte, Lindauer Hütte, Tschaguns, Bludenz, St. Anton, Konstanzer Hütte, Scheibler (2988 m), Darmstädter Hütte, Pettneu, Hoher Riffler (3160 m), Innsbruck, Stubaital, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Seejochl, Innsbruck.
32. B. Krauß: München, Übersee, Marquartstein, Reit i Winkel (Touren in dessen Umgebung), Kössen, Kuffstein, Innsbruck, Pustertal, Lienz, Defreggerhaus, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josephs-Höhe.
33. O. Krauß: Touren im Berchtesgadener Gebiet (Jenner 1876 m über Vorderbrand).
34. Dr. B. Laug: Touren im Schwarzwald (Mai), Touren am Vierwaldstättersee, Pilatus (Oktober).
35. M. Müller: Innichen, Sexten, Drei Zinnen-Hütte, Landro, Dürrenstein (2340 m), Landro, Misurinafee, Tre Crocci, Cortina, Cinque torri, Nuvolau (2518 m), Pieve, Pordoi-joch (2250 m), Campitello, Schlern (2565 m), Mollignonpaß (2600 m), Grasleitenhütte, Grasleitenpaß (2597 m), Dajolethütte, Tschagerjochpaß (2644 m), Ködner Hütte, Karersee, Eggental, Bozen, Gardasee, Innsbruck, München.
36. M. Muther: Brunnings-Alm bei Bergen (1160 m), Wagnmanns-Hocheck (2652 m), Hochfellen (1670 m).
37. B. Naumann: Ötztal, Sulztal, Winnebachseehütte, Amberger Hütte, Sölden, Brunnenkogel (2761 m), Gurgl, Ramoljoch, Hinterer Ramolkogel (3413 m), Samnoarhütte, Similaun (3607 m), Kreuzspitze (3455 m), Kreuzferner, Hochjoch-Kospitz, Dent, Innsbruck, Stubaital, Nürnberger Hütte, Wilder Sreiger (3426 m), Bedser (3173 m).

38. **O. Petrenz:** Touren in der Schweiz: Lungern (715 m), Giebl (2037), Hochstollen (2184 m), Sruitt i. Melchtal (1880 m), Engstlenalp (1984 m), Jochpaß (2215 m), Trübsee (1765 m), Titlis (3237 m), Engelberg.
39. **K. Pieh:** Partenkirchen, Schachen, Anorrhütte, Zugspitze (2964 m), Eibsee, Kloster Ettal, Linderhof, Plansee, Hohen-Schwangau, Partenkirchen, Mittenwald, Scharnitz, Zirl, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Innsbruck, Zell a. See, Schmittenhöhe (1968 m), Salzburg, Berchtesgaden, Königssee.
40. **E. v. Roques:** Wanderungen in der Rhön, im Vogelsberg, in der Lüneburger Heide und Holstein'schen Schweiz.
41. **K. Roscher:** Touren im Harz.
42. **K. Ruths:** Partenkirchen, Elmau, Mittenwald, Scharnitz, Hinterautal, Haller Angerhaus (1770 m), Überschall (1904 m), Vomperloch (Kägenleiter), Schwarz, Mairhofen, Breittahner, Berliner Hütte, Schönbichler Horn (3132 m), Surfschagelhaus, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte, Kraxentrager (3000 m), Wolfendorn (2775 m), Brenner, Sterzing, Bozen, Meran, Bozen, Bripen, Plofshütte, Stöllspitze (2505 m), Peitler Scharte, Franz Schlüter-Hütte, Klausen, Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Neustift, Innsbruck, München.
43. **A. Schäfer:** St. Gotthard, Oberitalienische Seen, Chiavenna, Malojapaf, St. Moritz, Chufis, Seldkirch, Innsbruck, Zirl, Mittenwald; Touren im Karwendel und Wetterstein, Partenkirchen, Schachen, München.
44. **Dr. A. Schulz:** Touren in den Sudeten, im Lausitzer Gebirge (Lausche 795 m, Hochwald 751 m), im Sittauer Gebirge, im Iser Gebirge (Tafelfichte 1123 m, Heufuder 1107 m, Hochstein 1058 m, Jeschken 1013 m), sowie im Riesengebirge (Schneekoppe 1603 m, Brunnenberg 1560 m, Kesselkoppe 1407 m, Reisträger 1362 m).
45. **Dr. E. Schumacher:** Bregenz, Bludenz, Brand, Loner See, Douglashütte, Sceaplana (2969 m), Seerwies, Klosters, Silvretta-Hütte, Silvrettapaf (3013 m), Guarda, Tarasp, Scarljöchl (3120 m), Taufers, Glurns, Mals, Matsch, Höllerhütte, Weißkugel (3746 m), Kurzras, Carthaus, Pfossental, Eisjöchl am Bild (2908 m), Stettiner Hütte, St. Leonhard, Passeiertal, Jausen (2094 m), Sterzing,

- Brenner, Matrei, Schönberg, Neustift, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Seejöchl (2525 m), Kematen, Innsbruck, München.
46. **E. Simon:** Touren in dem Schwarzwald und im Schweizer Kanton Appenzell.
47. **L. Sperb:** Touren in der Umgebung von Partenkirchen, Mittenwald, Scharnitz, Innsbruck, Stubaital, Starkenburger Hütte, Innsbruck, Mittenwald, Hinterriß, Eng.
48. **W. Stromeyer:** Nordlandsfahrt.
49. **H. Diesel:** Touren im Berchtesgadener Gebiet, Schneibstein (2275 m), Kahlersberg (2350 m).
50. **W. Schwab:** Touren in der Schweiz: Lungern (715 m), Giebl (2037 m), Hochstollen (2184 m), Sruitt i. Melchtal (1880 m), Engstlen-Alp (1984 m), Jochpaß (2215 m), Trübsee (1765 m), Titlis (3237 m), Engelberg.
51. **P. Wambold:** Touren bei Adelsboden: u. a. Schwanfaldspitze (2027 m), Laurigrat (2254 m), Elfishorn (2346 m), Engstligengrat (2640 m), Rindbettihorn (2696 m), Albristhorn (2764 m) und Wanderungen am Genfer See.
52. **Dr. A. Weber:** Bozen, Plofe, Peitlerscharte, Schlüter-Hütte, Sorcella dell'Ega, Regensburger Hütte, Sellajoch, Boéspitze (3152 m), Bindelweg, Marmolada (3360 m), Capriole, Nuvolau (2518 m), Monte Cristallo (3199 m), Große Sinne (3003 m), Windisch-Matrei, Groß-Glockner (3798 m), Mainzer Hütte, Großes Wiesbachhorn (3570 m), Raindlgrat, Moserboden, Krimml, Richterhütte, Zell a. Ziller.
53. **H. Weber:** Innichen, Sipten, Drei Sinnen-Hütte, Landro, Dürrenstein (2340 m), Landro, Misurinasee, Tre Crocci, Cortina, Cinque torri, Nuvolau (2518 m), Pieve, Pordoi-joch (2250 m), Campitello, Schlern (2565 m), Molignon-paf (2600 m), Grasteitenhütte, Grasteitenpaf (2597 m), Vajoletthütte, Tschagerjochpaf (2644 m), Rölner Hütte, Karersee, Eggental, Bozen, Gardasee, Innsbruck, München.
54. **J. Weber:** Landeck; Trafoi (1650 m), Tartacher Alpe, Schwarze Wand (2397 m), Dreisprachenspitze (2843 m), Stülfer Joch (2760 m), Trafoi; Paperhütte, (3020 m), Ortler (3902 m), Paper-Hütte, Sulden (1845 m); Bozen, Karadaun, Eggental, Birschabruck, Welschnoven, Karersee, Karerpaf (1742 m), Rölner Hütte (2300 m), Santnerpaf (2700 m), Vajolett-

hütte (2255 m), Rosengartenspitze (2981 m), Vajolettürme (Hauptturm 2821 m, Ostturm, Nordturm, Stabelferturm), Grasleitenspaß (2597 m), Grasleitenhütte (2168 m), Tierser Tal, Blumau, Bozen (Generalversammlung).

- 55. E. Weis: Oberitalienische Seen, Genua, Tunis, Sizilien, Neapel, Vesuv, Rom.
- 56. A. Wienkoop: Lindau, Bregenz, Seldkirch, St. Anton, Landeck, Wanderungen im Paznaun und Ötztal; Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall (2613 m), Neustift, Innsbruck; Wanderungen im Unter-Inntal bis nach Rattenberg.
- 57. W. Seb: Innsbruck, Sulpmes, Starkenburger Hütte, Neustift, Dresdener Hütte, Schaufelspitze (3333 m), Bildstöcklloch (3128 m), Sölden, Vent, Hochjoch (2761 m), Weißkugel (3746 m), Köstlerhütte, Schluderns; Sulden, Bäckmannhütte, Hinterer Grat, Ortler (3902 m), Papier-Hütte (3020 m), Trafoi.

II. Verzeichnis

der

in den Monatsversammlungen gehaltenen Vorträge und erstatteten Reiseberichte.

1902.

- 1. Ludwig Freund am 2. Januar: Vom Köllental über die Zugspitze und die Dreitorspitzen nach Partenkirchen.
- 2. Wilhelm Emmel am 27. Februar: Hochouten im Stubai.
- 3. Wilhelm Emmel am 20. März: Touren in den Dolomiten (Sermedaturm, Boßspiz, Vajolettürme) und Touren im Stubai (Schlicker Mandl).
- 4. Kurt Roscher am 17. April: Zwei Hochouten in den Stubaier und Ötztaler Alpen.
- 5. Justus Weber am 22. Mai: Hochouten im Zillertal und in der Rosengartengruppe. Im Anschluß hieran Vorführung von Projektionsbildern von H. Ketterich.
- 6. Rudolf Würzner am 30. Oktober: Alpine Spaziergänge zwischen Bodensee und Tegernsee.

- 7. Kurt Roscher am 11. Dezember: Hochouten im Stubai, Touren in den Dolomiten und eine kurze Reise durch Ober-Italien und das Salzkammergut.

1903.

- 1. Justus Weber am 15. Januar: Touren in der Venediger-Gruppe (Maurerkeeskopf, Simonspitzen, Groß-Venediger), Septener Dolomiten (Dreischusterspitze, Kleine Sinne) und im Stubai (Pflerscher Tribulaun).
- 2. Ernst Weis am 26. Februar: Besteigung des Wetterhorns und der Jungfrau.
- 3. Wilhelm Emmel am 26. März: Eine Überkletterung der Schlicker Mandel mit Gratübergang zur Schlicker Seespitze (Kalkkögel); Großer Solstein, Kleiner Solstein mit direktem Abstieg zur Sirlar Christenalp (Karnwendel).
- 4. Cornelius Guntum am 30. April: Erinnerungen an einen Aufenthalt in Oberstdorf im Allgäu.
- 5. Eduard Simon am 15. Oktober: Von Tegernsee nach Cortina d'Ampezzo.
- 6. Wilhelm Seip am 19. November: Eine Reise durch die Westschweiz.
Im Anschluß hieran Vorführung von Lichtbildern von Vorarlberg und Liechtenstein, angefertigt von August v. Sabuesnig, photographische Kunstanstalt in Wangen i. Allgäu.
- 7. Karl Klöpffer am 17. Dezember: Touren im Serwall.

1904.

- 1. Justus Weber am 28. Januar: Hochouten im Karnwendel, in der Glocknergruppe und im Wilden Kaiser.
- 2. Dr. Heinrich Laug am 25. Februar: Spaziergänge im Berner Oberland; Grimselpaß, Rhonegletscher, Surka. Von Innsbruck über Jenbach, Achensee, Plunser Joch, Rißtal nach Partenkirchen. Besteigung der Zugspitze und Dreitorspitze (Traversierung vom Nordost- zum Westgipfel).
- 3. Ludwig Freund am 28. März: Durch die nördlichen Kalkalpen in's Stubai und zur Starkenburger Hütte.
- 4. R. Würzner am 14. April: Mittel- und Hochgebirgs-Wanderungen im Sommer 1903.

5. Heinrich Ketterich am 19. Mai: Wanderungen im Wilden Kaiser, den Zillertaler Alpen und den Dolomiten mit Vorführung von Lichtbildern.
6. Wilhelm Stromeyer am 20. Oktober: Eine Nordlandfahrt.
7. Cornelius Guntrum am 17. November: Vom Wetterstein in die Dolomiten.
8. Otto Köhler am 15. Dezember:
 1. Wanderungen im Elsaß mit Projektionsbildern;
 2. Berg- und Talwanderungen in Tyrol mit Projektionsbildern.

III. Verzeichnis

der

Mitglieder der Sektion Starkenburg

(zu Anfang des Jahres 1905).

Vorstand.

- I. Vorsitzender: H. Egenolf.
 II. Vorsitzender: L. Koll.
 Schriftführer: C. Guntrum.
 Rechner: L. Manck.
 Bibliothekar und
 Kassenwart: H. Kichler.

Gärtnerbau-Kommission.

- | | |
|-------------|-------------|
| H. Kichler. | H. Dieffel. |
| L. Seibert. | W. Emmel. |

A. Wohnsitze in Darmstadt.

1. Ackermann, Wilhelm, Oberpostsekretär.
2. Bartchy, Georg, Kaufmann.
3. Beckenhub, Friedrich, Kaufmann.
4. Becker, Fritz, Kaufmann.
5. Dr. Bender, Hugo, Rechtsanwalt.
6. Bender, Ludwig, Rechtsanwalt.
7. Dr. Bergmann, Karl, Oberlehrer.
8. v. Biegeleben, Freiherr Max, Ministerialrat.

9. Dr. Brüning, Karl, Spezialarzt.
10. Dr. Busch, Richard, Redakteur.
11. Dr. Dürkopf, Ernst, Chemiker.
12. Egenolf, Konrad, Kaufmann.
13. Emmel, Wilhelm, Hofschlossermeister.
14. Sähr, Joh., Privatier.
15. Gallus, Ernst, Gerichtssakzessist.
16. Hermann, Elisabeth, geb. Müller.
17. Grüssner, Anton, Chemiker.
18. Guntrum, Cornelius, Sorstmeister.
19. Harres, Wilhelm, Rentner.
20. Heß, Ernst, Redakteur.
21. Ketterich, Heinrich, Oberlehrer.
22. Kirsch, Moriz, Rentner.
23. Dr. Kennel, August, prakt. Arzt.
24. Kichler, Heinrich, Hofbuchdruckereibesitzer.
25. Kichler, Ludwig, Hofbuchdruckereibesitzer.
26. Kinkel, Wilhelm, Ministerial-Registrator.
27. Köhler, Otto, Zahnarzt.
28. Krauß, Heinrich, Geh. Oberforststrat.
29. Kröh, Heinrich Reinhard, Hofmaler.
30. Dr. Lauß, Heinrich, Zahnarzt.
31. Manck, Ludwig, Rentner.
32. Dr. Markel, Theodor, prakt. Arzt.
33. Mary, Marie.
34. Mary, Rudolf, Regierungsbauführer.
35. May, Karl, Eisenbahn-Sekretär.
36. Melior, Jakob, Eisenbahn-Sekretär.
37. Moter, Georg Wilhelm, Rechnungsrat.
38. Müller, Martin, Schreinermeister.
39. Naumann, Hermann, Oberpostinspektor.
40. Palm, Otto, Kassier.
41. Passet, Ludwig, Apotheker.
42. Petrenz, Oskar, Buchhändler.
43. Pieß, Konrad, Kaufmann.
44. Dr. Repp, Wilhelm, Zahnarzt.
45. Dr. Rödder, Karl, Augenarzt.
46. Koll, Ludwig, Hofbuchdruckereibesitzer.
47. Schäfer, August, Oberlehrer.

48. Schulz, Heinrich, Kaufmann.
49. Schwab, Wilh., Kaufmann.
50. Seip, Wilhelm, Kaufmann.
51. Simon, Eduard, Redakteur.
52. Sperb, Leopold, Fabrikant.
53. Stiepel, Eduard, Eisenbahn-Bureauassistent.
54. Stromeyer, Wilhelm, Kaufmann.
55. Dieffel, Heinrich, Oberst z. D.
56. Wagner, Ludwig, Architekt.
57. Wambold, Peter, Rechnungsrat.
58. Weber, Heinrich, Hofweißbindermeister.
59. Weber, Justus, Hofweißbindermeister.
60. Weis, Ernst, Kaufmann.
61. Wienkoop, Arthur, Architekt.
62. Winter, Ludwig, Hoftheater-Direktionsrat.
63. Zentner, Bernhard, Fabrikant.

B. Wohnsitze an anderen Orten Deutschlands.

64. Bickelhaupt, Friedrich, Amtsrichter, Sürth i. O.
65. Euler, Wilhelm, Kommerzienrat, Bensheim a. d. Bergstraße.
66. Prof. Slegler, Wilh., Lehrer am Seminar, Bensheim a. d. B.
67. Prof. Freund, Ludwig, Oberlehrer, Alsfeld.
68. Gombel, Friedrich, Kreisbauinspektor, Friedberg.
69. Hartmann, Hermann, Ingenieur, Sachsenhausen a. M.
70. Heyer, Karl, Sorstmeister, Jugenheim a. d. Bergstraße.
71. Hinkel, Willi, Apotheker, Dieburg.
72. Dr. Jaup, Adolf, prakt. Arzt, Groß-Gerau.
73. Klöpffer, Karl, Zahnarzt, Mainz.
74. Kraus, Oskar, Apotheker, Babenhausen.
75. Marx, Alexander, Rechtsanwalt, Offenbach a. M.
76. Meinecke, Paul, Verkehrsinspektor, Limburg a. d. Lahn.
77. Mühe, Wilhelm, Restaurateur, Offenbach a. M.
78. Müller, Heinrich, Fürstl. Kammerrat, Schönberg a. d. Bergstr.
79. Muther, Moritz, Hofrat, Neupasing b. München.
80. Nuff, Johannes, Kreisveterinärarzt, Rimbach i. O.
81. Plitt, Albert, Kreisbauinspektor, Groß-Gerau.
82. v. Roques, Emil, Hauptmann, Gießen.
83. Roscher, Kurt, stud. agric., Lengfeld i. O.
84. Ruths, Karl, Sorstmeister, Groß-Gerau.

85. Dr. Schumacher, Ernst, Oberlehrer, Aurich.
86. Seibert, Ludwig, Oberamtsrichter, Höchst i. O.
87. Dr. Schulz, Adolf, Apotheker, Kallehne i. d. Altmark.
88. Taak, Paul, Eisenbahn-Sekretär, Köln a. Rh.
89. Übelshäuser, Franz, Kriegsgerichtsrat, Queuleu, Kreis Mez.
90. Dr. Weber, Adolf, prakt. Arzt, Alsfeld.
91. Wünzer, Rudolf, Oberamtsrichter, Wald-Michelbach i. O.
92. Zeh, Wilh., Oberförster, Sorsthaus Jägersburg b. Gr.-Rohrheim.

C. Wohnsitze im Ausland.

93. Busch, Willi, Kaufmann, London.
94. Harres, Wilhelm, Kaufmann, New-York.
95. Dr. Kauder, Ernst, Chemiker, Rahway, New-Jersey, U. St. A.
96. Knaus, Alex, Kaufmann, London.
97. Wagner, Ludwig, Kaufmann, London.

